

Offen reden über psychiatrische Themen

*für Betroffene, Angehörige,
Professionelle und Interessierte*

PSYCHIATRIE-
TRIALOGE
STADT SALZBURG
2025

Krankheitseinsicht und Selbstbestimmung

Kann Kooperation trotz fehlender Krankheitseinsicht gelingen?

Krankheitseinsicht und Compliance haben in der Psychiatrie einen hohen Stellenwert und werden häufig als Voraussetzung für psychiatrische Hilfe betrachtet. Wie geht es Betroffenen, Angehörigen und Professionisten, wenn keine Krankheitseinsicht gegeben ist? Können Dialog und Zusammenarbeit dennoch gelingen? Was können wir lernen von unbehandelten und eigensinnigen Patient*innen in Bezug auf unsere Versorgungsstrukturen und unsere Behandlungsangebote?

Betroffene, Angehörige, Professionist*innen und Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

Inhaltliche Begleitung: Dr. Franz Haberl (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeut)

Moderation: Mag.^a Marion Lindinger (Soziologin, Angehörigenverein AHA)

Dienstag, 27. Mai 2025, Beginn: 19 Uhr

Haus Elisabeth, Plainstraße 42a



Ein Trialog ist eine offene Gesprächsrunde für

- Betroffene psychischer Erkrankungen
- Angehörige von psychisch erkrankten Menschen
- Professionisten aus dem psychiatrischen Umfeld
- sowie Interessierte

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Im Trialog sind alle Teilnehmer*innen gleichberechtigt und können ihre persönlichen Erfahrungen einbringen. Der gegenseitige Austausch schafft Verständnis und durch die unterschiedlichen Sichtweisen eröffnen sich ganz neue Blickwinkel auf viele Aspekte psychischer Erkrankungen.

Die Trialoge sind eine gemeinsame Initiative von



UNIKLINIKUM
SALZBURG
CHRISTIAN-DOPPLER-KLINIK



PEER CENTER
PSYCHOSOZIALER BETROFFENEN-VEREIN

Mit Unterstützung von

